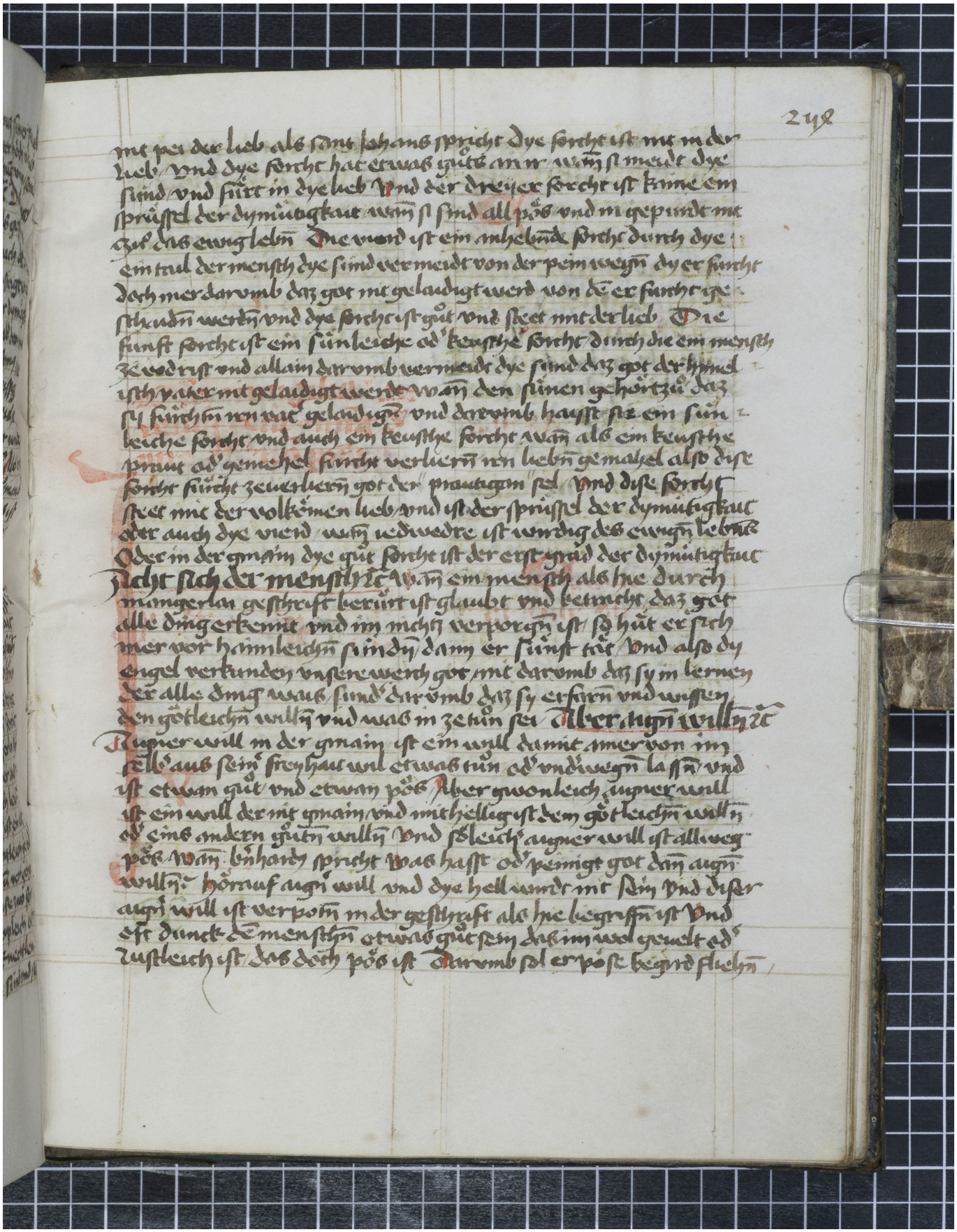
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41052
Copyright: Melk, Benediktinerstift



mit pei der lieb als sant johans spricht dye forcht ist mit in der
lieb vnd dye forcht hat etwas gutt an ir wann sy meidt dye
sünd vnd fürt in dye lieb Vnd der dreyer forcht ist kume ein
sprüssel der dymütigkait wann sy sind all pös vnd in gepunt mit
zu des ewigklein Die vierd ist ein anhelende forcht durch dye
ein tail der menschen dye sind vermeidt von der pein wegen dy er fürcht
doch mer darumb daz got mit gelaudigt werd von dem er fürcht ge
strafen werden vnd dye forcht ist gut vnd steet mit der lieb Die
fünft forcht ist ein sünleiche od keusche forcht durch die ein mensch
zu vodrist vnd allain darumb vermeidt dye sünd daz got der himel
vater mit gelaudigt werde wann den sünen gehörtzu daz
sy fürchten nen mit gelaudigt vnd darumb haisst sie ein sün
leiche forcht vnd auch ein keusche forcht wann als ein keusche
prunt od gemachel fürcht verliern nen lieben gemahel also dise
forcht fürcht zu verliern got der prautigam sel vnd dise forcht
steet mit der volkomen lieb vnd ist der sprüssel der dymütigkait
der auch dye vierd wann vedwedre ist wirdig des ewigen lebens
Oder in der gmain dye gut forcht ist der erst grad der dymütigkait
Sicht sich der mensch ꝛc Wann ein mensch als hie durch
mangerlay geschrift berürt ist glaubt vnd betracht daz got
alle ding erkennt vnd im nicht verporgen ist so hüt er sich
mer vor heimleichen sünden dann er sünst tät Vnd also dy
engel verkunden vnser werch got mit darumb daz sy in lernen
der alle ding wais sind darumb daz sy erfüren vnd wissen
den götleichen willen vnd was in zu tun sei Ander augen willen ꝛc
Augner will in der gmain ist ein will dunnt ainer von im
selb aus seiner freyhait wil etwas tun od vnd lawgen lassen vnd
ist etwan gut vnd etwan pös Aber gwonleich augner will
ist ein will der mit gmain vnd mitheilig ist dem götleichen willen
od eins andern guten willen Vnd sölleich augner will ist allwegen
pös Wann bernhard spricht Was hast od pernigt got dein augen
willen hörnuf augen will vnd dye hell wirt mit sein Vnd dieser
augen will ist verpotn in der geschrift als hie begriffen ist Vnd
ist dunckt den menschen etwas gut sein dem im wol gefallt od
zustleich ist das doch pös ist darumb sol er pöse begird fliehen